

## Nachhaltige, individuelle Lohnerhöhungen auch für OR-Kader ab 1.5.2010

Dienstag, 24. März 2010 @ 14:00, Info Subito

Wie schon 2009 hat sich der KVöV erneut für nachhaltige und individuelle Lohnerhöhungen auch für die unter OR angestellten MitarbeiterInnen eingesetzt. Mit Erfolg! In einem heute versandten Mail zeigt sich die SBB bereit, die Saläre 2010 für alle nach Obligationenrecht angestellten Kader, Fachspezialistinnen und Fachspezialisten per 1. Mai 2010 anzupassen.

Am 9. März dieses Jahres, nach Bekanntgabe des Schiedsgerichtsentscheides zu Saläranpassung für das GAV-Personal, forderte der KVöV ebenfalls Anpassungen für das 'OR-Kader'. Hier ein Auszug aus dem Brief an die Geschäftsleitung der SBB:

„Die Kader der SBB und SBB Cargo erbringen seit Jahren wiederkehrend sehr hohe Leistungen. Diese ermöglichen der Bahn, sich auch in der Öffentlichkeit nachhaltig positiv zu positionieren. Erfolge sind sichtbar! Die Unternehmung schreibt seit 2006 kontinuierlich Gewinne (259 Mio., 226 Mio., 476 Mio. und für 2009 zwischen 450 - 500 Mio.) Die Mitarbeitenden der SBB prägten mit ihrem Engagement und ihrer Kompetenz das Geschäftsjahr der SBB und machten Wachstum und Gewinn möglich. Es gilt, allen OR-Kader für den grossen Einsatz und die gute Arbeit nicht nur zu danken, sondern sie auch am Erfolg zu beteiligen.

Die SBB war 2009 sehr gut unterwegs. Kundinnen und Kunden schätzten das Angebot und nutzten es so intensiv wie nie zuvor. Verkehrsleistungen und Produktivität wurden und werden laufend gesteigert. In einem europäischen Marktumfeld, das von Marktöffnung und raschem Wandel geprägt ist, steht die SBB auf einem soliden Fundament.

### Lohnrunde 2010 – Forderung des KVöV

Der Kaderverband fordert somit als Anteil für diese Leistungen für alle OR-Kader eine nachhaltige, individuelle Lohnerhöhung von mindestens 0,8% bis 1,0%. Damit kann sichergestellt werden, dass die SBB und SBB Cargo weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber bleiben und somit die besten Spezialisten und Führungskräfte für das Unternehmen einsetzen – für die gemeinsame Zukunft! „

Bereits hat die SBB-Führung heute, am 23. März 2010 mit folgendem Mail an alle ‚OR-Kader‘ reagiert (Auszug):

„Es ist uns ein Anliegen, Sie direkt über die Entscheide der Konzernleitung zum Beschluss der Lohnmassnahmen für die nach Obligationenrecht angestellten Kader, Fachspezialistinnen und Fachspezialisten zu informieren.

Für Lohnerhöhungen im Jahr 2010 im OR-Bereich stellt die SBB einen Betrag im Umfang von 0,5 Prozent der relevanten Lohnsumme zur Verfügung. Er wird ausschliesslich für individuelle Lohnerhöhungen eingesetzt. Der Fokus ist auf Mitarbeitende gerichtet, die im Quervergleich einen deutlichen Anpassungsbedarf haben. Die Verteilung erfolgt durch die Vorgesetzten, nach Rücksprache mit der HR-Leitung Divi-

sion / Konzernbereich. Die Gespräche über die individuellen Lohnerhöhungen beginnen ab nächster Woche. In Kraft treten die Lohnerhöhungen am 1. Mai 2010.

...

Sie haben mit Ihrem Engagement wesentlich zu den guten Resultaten beigetragen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre geleistete Arbeit und freuen uns, weiterhin auf Ihren engagierten Einsatz zählen zu dürfen.“

### **Meinung des KVöV**

Der KVöV freut sich über die schnelle Reaktion der SBB-Leitung auf seinen Vorstoss und begrüsst grundsätzlich die positive Antwort.

Die Saläranpassungen für die OR-Mitarbeiter könnten aber unter jenen für die GAV-Mitarbeiter bleiben, da die ursprüngliche Forderung des KVöV nach einer Erhöhung um mindestens 0.8 – 1% für jeden OR-Mitarbeiter nicht erfüllt wird. Und weil die Boni aufgrund der guten Ergebnisse der SBB nicht explizit bekannt gegeben werden (zur Erinnerung: das GAV-Personal hat eine Einmalzahlung von CHF 650, entsprechend 0,8 Lohnprozent erhalten). Der KVöV erwartet, dass das nach OR-Vertrag angestellte Kader im mindesten diesen Lohnsummenanteil ebenfalls als Erfolgsbeteiligung 2009 erhält!

Trotzdem aber interpretiert der KVöV dieses Zeichen der SBB-Führung als positiv und einen Schritt in die richtige Richtung. Gerne sagen wir auch einmal Danke. Es wird weiterhin das Anliegen des KVöV sein, dass eine Saläranpassung für die unter OR angestellten MitarbeiterInnen nicht nur sporadisch erfolgt, sondern dass sowohl die GAV- wie die OR-Mitarbeiter ihren verdienten Anteil am Erfolg der SBB in Form von regelmässigen Saläranpassungen erhalten werden – und dass die SBB endlich den KVöV als Erstansprechpartner arbeitnehmerseitig für Fragen rund um OR-Kader anerkennt!